

Oberstufenlaufbahn



am
Gymnasium Porta Westfalica

- Ablauf der Beratungs- und Planungsphase
- APO-GOSt
- Planungsprogramm LuPO
- Fehlstundenzettel
- offene Fragen

Inhalte der Präsentation

- **Ablauf der Beratungs- und Planungsphase**
- APO-GOSt
- Planungsprogramm LuPO
- Fehlstundenzettel
- offene Fragen

Inhalte der Präsentation

Dezember-Februar	Informationen in den Klassen (OK)
Februar	Fachinformationswochen (FL)
März	Einführung LuPO (BL)
März/April	Planung der eigenen Laufbahn (LuPO)
März/April	individuelle Beratung durch die BL
Mitte 2.HJ der EF	Informationen zur Q-Phase
Anfang 1. HJ der Q ₂	Informationen zur Abitur-Zulassung

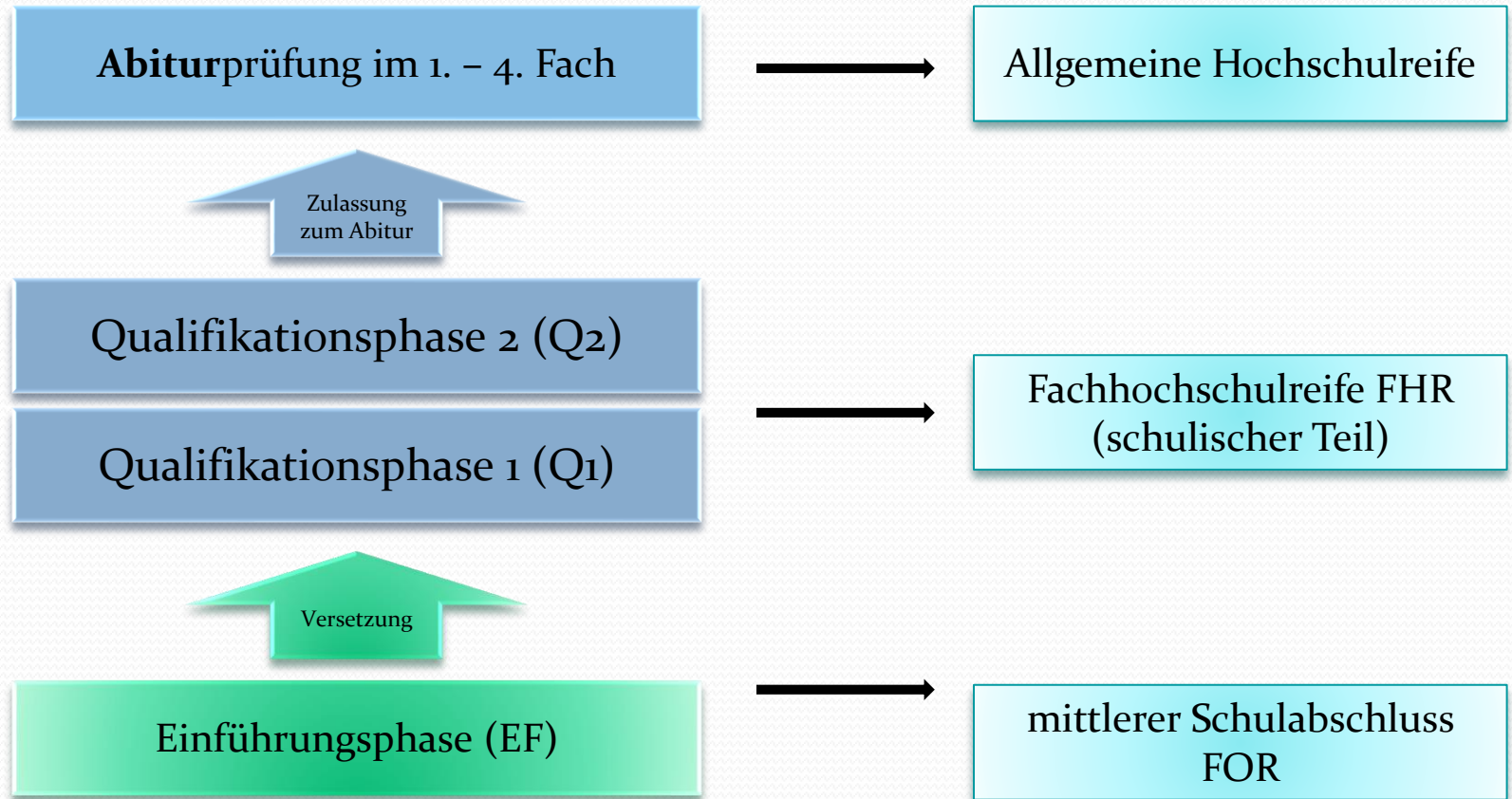
Beratungsphasen

- Ablauf der Beratungs- und Planungsphase
- **APO-GOSt**
- Planungsprogramm LuPO
- Fehlstundenzettel
- offene Fragen

Inhalte der Präsentation

APO-GOSt

Bedingungen für G8 in der gymnasialen Oberstufe



Aufbau und Abschlüsse

AF 1:		AF 2:		AF 3:	
D	Deutsch	EK	Erdkunde	M	Mathematik
E	Englisch	GE	Geschichte	BI	Biologie
F	Französisch ab Kl 6	SW	Sozialwissenschaften	CH	Chemie
F8	Französisch ab Kl 8	ER	ev. Religion	PH	Physik
L	Latein ab Kl 6	(PL	Philosophie)	IF	Informatik
L1	Latein ab EF	SP	Sport		
KU	Kunst				
MU	Musik				
LI	Literatur				

Fächerangebot

Umsetzung von Zensuren in Punkte

sehr gut (+) 15	sehr gut 14	sehr gut (-) 13
gut(+) 12	gut 11	gut (-) 10
befriedigend (+) 9	befriedigend 8	befriedigend (-) 7
ausreichend (+) 6	ausreichend 5	ausreichend (-) 4
mangelhaft (+) 3	mangelhaft 2	mangelhaft (-) 1
ungenügend 0		

Punktwertung in der Q-Phase

- 102 Wochenstunden (gesamte Oberstufe)
- zentrale Klausuren in Deutsch und Mathematik (am Ende der Einführungsphase)
- Einbringung von 35– 40 Kursen (aus der Q-Phase)

besondere Bedingungen

Deutsch

Mathematik

Sport

Religion
Philosophie

fortgeführte
Fremdsprache

Kunst
Musik
Literatur

Gesellschafts-
wissenschaft

Natur-
wissenschaft

2te FS oder
2te NW

GE und SW
(2 HJ in Q-Phase)

Pflicht- und Wahlpflichtbedingungen

Fachwahlen

für die Einführungsphase

Fach	EF	Q1	Q2
Deutsch			
Englisch			
KU/MU			
EK/GE/SW			
Mathematik			
CH/BI/PH			
CH/BI/PH/IF	F / L1		
Religion			
Sport			
Wahlfach			
Wahlfach oder Vertiefungskurse			

**mind. 34
WST**

- zweistündige Halbjahreskurse
- EF: max. 4 Halbjahreskurse belegbar
- Q-Phase: max. 2 Halbjahreskurse belegbar
- Schule kann zur Teilnahme verpflichten oder von der Teilnahme ausschließen

Vertiefungsfächer

- Anbindung an den Kernfachbereich
(Deutsch, Mathematik, Englisch)
- kein Ersatz für die Inhalte des Regelunterrichtes
(Ausgleich von Schwächen)
- keine Benotung, sondern qualifizierende
Zeugnisbemerkungen zur Teilnahme

Vertiefungsfächer – Förderung EF

- Uni-Vorkurs **Mathe+**
- Inhalte über Schulniveau
(Stärken fördern)
- Übergang zur Universität erleichtern
- keine Benotung, sondern qualifizierende Zeugnisbemerkungen zur Teilnahme

Vertiefungsfächer – Forderung Q-Phase

mehrere Möglichkeiten in der EF:

- neue FS + 10 Fächer → 34 Stunden
- 11 Fächer und VT (ein HJ) → 34 Stunden
- 10 Fächer und zwei VT durchgehend → 34 Stunden
- 12 Fächer (erstes HJ) → > 34 Stunden

Pflichtstundenzahl 34

Grundkurse

- 3-stündig
- einfache Gewichtung

Leistungskurse

- 5-stündig
- doppelte Gewichtung

GKs und LKs in der Qualifikationsphase

- vier Abiturfächer:
2 Leistungskursfächer
2 Grundkursfächer
- 1. LK: D, M, FS oder NW
- unter den Abiturfächern:
2 Fächer aus: D, M, FS
- Alle 3 AF durch je ein Abiturfach abgedeckt

Abiturfachwahl I

bisher bei uns übliche Leistungskurse:

- Mathematik, Biologie, Physik, Chemie, Informatik
- Englisch, Deutsch, Französisch
- Geschichte, Erdkunde, Sozialwissenschaften

weitere mögliche Leistungskursfächer

- Musik, Kunst

Abiturfachwahl II

Leistungskurse Abiturfächer

Fach	EF	Q1	Q2	LK & AB
Deutsch				1 2 3 4
Englisch				1 2 3 4
KU/MU				2 3 4
EK/GE/SW				2 3 4
Mathematik				1 2 3 4
CH/BI/PH				1 2 3 4
CH/BI/PH/(IF) F/(L)				1 2 3 4
Religion/(PL)				3 4
Sport				4
Wahlfach				
Wahlfach oder Vertiefungskurse				

Fach	AF	EF 1	EF 2	Q1.1	Q1. 2	Q.2.1	Q2.2	Anzahl Kurse
1. Deutsch	LK	X	X	X	X	X	X	4
2. Englisch	LK	X	X	X	X	X	X	4
3. Kunst		X	X	X	X	X	X	4
4. Geschichte		X	X	X	X	X	X	4
5. Sozialwiss.	4.	X	X	X	X	X	X	4
6. Mathematik		X	X	X	X	X	X	4
7. Chemie	3.	X	X	X	X	X	X	4
8. Physik		X	X	X	X	X	X	4
9. Religion		X	X	X	X	X	X	4
10. Sport		X	X	X	X	X	X	4
11. Vertiefung E		X	X					
12. Vertiefung M		X	X					
		34 WoStd.		34 WoStd.		34 WoStd.		
		102 Wochenstunden						
								40

Beispiellaufbahnen I

Fach	AF	EF 1	EF 2	Q1.1	Q1.2	Q.2.1	Q2.2	Anzahl Kurse
1. Deutsch	LK	X	X	X	X	X	X	4
2. Französisch 6		X	X	X	X	X	X	4
3. Englisch		X	X	X	X	X	X	4
4. Latein 1		X	X	X	X	X	X	4
5. Kunst		X	X	X	X	X	X	4
6. Geschichte		X	X			ZK	ZK	2
7. Sozialwiss.	4.	X	X	X	X	X	X	4
8. Mathematik	LK	X	X	X	X	X	X	4
9. Physik	3.	X	X	X	X	X	X	4
10. Religion		X	X	X	X			2
11. Sport		X	X	X	X	X	X	4
		34 WoStd.		35 WoStd.		35 WoStd.		
		104 Wochenstunden						
								40

Beispiellaufbahnen II

- Einbringung von 35 – 40 anrechenbaren Kursen der Qualifikationsphase
- Leistungskurse doppelte, Grundkurse einfache Wertung
- E(I) mindestens 200, höchstens 600 P.

Gesamtqualifikation I

- bei Einbringung von:
 - 35 – 37 Kursen: max. 7 Defizite, **davon** 3 LK
 - 38 – 40 Kursen: max. 8 Defizite, **davon** 3 LK
- kein Kurs o Punkte!

Leistungsdefizite

Abiturprüfung in 4 Fächern

- 1.-3. Fach mit schriftlichen zentral gestellten Aufgaben
- 4. Fach mündliche Prüfung
- Leistungen in fünffacher Wertung
- mindestens 100, höchstens 300 Punkte

Gesamtqualifikation II

- Ablauf der Beratungs- und Planungsphase
- APO-GOST für G8
- **Planungsprogramm LuPO**
- Fehlstundenzettel
- offene Fragen

Inhalte der Präsentation

Homepage www.gym-pw.de

➔ Leute

➔ Schüler

➔ Oberstufe

download Lupu



LuPO Laufbahnberatungs- und Planungstool Oberstufe

Version für Schüler und Schülerinnen
Versionsnummer 2.0.2.12

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



i	Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur-fach	
	Fach	Kürzel	Spr.-Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)		
▶	Deutsch	D			S							
	Englisch	E	1	5								
	Französisch	F										
	Lateinisch	L										
	Lateinisch, regulärer Beginn	L0										
	Französisch, regulärer Beginn	F0										
	Kunst	KU										
	Musik	MU										
	Literatur	LI										
	Vokal-Praktikum	VP										
	IP - Brass & Friends	IP BrFr										
	Literatur/Theater	LI-TH										
	IP - Orchester	IP Orch										
	Erdkunde	EK										
	Geschichte	GE										
	Philosophie	PL										
	Sozialwissenschaften	SW										
	Religionslehre	ER										
	Mathematik	M			S							
	Biologie	BI										
	Chemie	CH										
	Physik	PH										
	Informatik	IF										
	Sport	SP										
	Vertiefungsfach Mathematik	VM										
	Vertiefungsfach Englisch	VE										
	Vertiefungsfach Deutsch	VD										
	Vertiefungsfach Mathematik plus	VM+										

EF.1 EF.2 **EF.1 bis Q2.2** Beenden

Ergebnisse der Prüfung für die Gesamtlaufbahn Belegungsverpflichtungen

Deutsch muss von EF.1 bis Q2.2 belegt werden.
 Mindestens eine Fremdsprache muss von EF.1 bis Q2.2 durchgelehrt werden.
 Mindestens eines der Fächer Kunst oder Musik muss von EF.1 bis Q2.2 durchgelehrt werden.
 Mindestens eine Gesellschaftswissenschaft muss von Q1.1 bis Q2.2 durchgelehrt werden.
 Geschichte muss von EF.1 bis wenigstens Q1.2 oder als Zusatzfach von EF.1 bis Q2.2 durchgelehrt werden.
 Sozialwissenschaften muss von EF.1 bis wenigstens Q1.2 durchgelehrt werden.
 Religionslehre muss wenigstens von EF.1-Q1.2 durchgelehrt werden.
 Mathematik muss von EF.1 bis Q2.2 belegt werden.
 Mindestens eine klassische Naturwissenschaft (Physik, Biologie, Chemie) muss von EF.1 bis Q2.2 belegt werden.
 Von EF.1 bis Q2.2 müssen entweder zwei Naturwissenschaften oder zwei klassische Naturwissenschaften durchgelehrt werden.
 In der Qualifikationsphase müssen zwei Fächer durchgelehrt werden.
 In der Qualifikationsphase sind pro Halbjahr mindestens 7 Fächer zu belegen.
 Bei fehlender 2. Fremdsprache muss eine neu einsetzende Fremdsprache von EF.1 bis Q2.2 durchgelehrt werden.
 In der Qualifikationsphase müssen mindestens 38 anrechnungsfähige Unterrichtsstunden durchgelehrt werden.
 Der Pflichtunterricht darf 102 Stunden nicht unterschreiten.
 Die durchschnittliche Wochenstundenzahl muss in der Einführungsphase mindestens 10,5 und in der Qualifikationsphase mindestens 12,5 betragen.

Klausurverpflichtungen

Deutsch muss von EF.1 bis wenigstens Q2.1 schriftlich belegt werden.
 Mindestens eine durchgehend belegte Fremdsprache muss von EF.1 bis Q2.2 durchgelehrt werden.
 In EF.1 und EF.2 muss mindestens eine Gesellschaftswissenschaft durchgelehrt werden.
 Mindestens eine Gesellschaftswissenschaft oder Religionslehre muss von EF.1 bis wenigstens Q2.1 schriftlich durchgelehrt werden.
 In EF.1 und EF.2 muss mindestens eine klassische Naturwissenschaft durchgelehrt werden.

Informationen

Die Stundenbandbreite sollte pro Halbjahr 32 bis 36 Stunden betragen.

Kurse	2	0	0	0	0	0	0	0	0	?
Wochenstd.	6	0	0	0	0	0	0	0	0	?
Durchschnitt	E-Phase: 3			Q-Phase: 0						

Deutsch muss von EF.1 bis Q2.2 belegt werden.

- Ablauf der Beratungs- und Planungsphase
- APO-GOST für G8
- Planungsprogramm LuPO
- **Fehlstundenzettel**
- offene Fragen

Inhalte der Präsentation

Städt. Gymnasium Porta Westfalica

FEHLSTUNDENNACHWEIS von _____

11/1 11/2 12/1 12/2 13/1 13/2

Wichtig: Diese Übersicht müssen Sie in der Regel am Quartalsende den Beratungslehrern geben! Häufigere Überprüfungen werden individuell mit den Beratungslehrern abgestimmt und hier notiert: Kontrollintervall: _____
Unterschrift Beratungslehrer/Datum: _____

Wenn Sie **mindestens einmal** gefehlt haben, dann tragen Sie in das folgende Stundenplanraster Ihre Kurse und Kurslehrer ein (z.B.: LK M / PH) :

Std	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	Fach	bei	Fach	bei	Fach	bei	Fach	bei	Fach	bei
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										
11										

In den nachfolgenden Plan tragen Sie für die einzelnen Wochen (Anfangsdatum) unter der Wochentagsangabe den Grund Ihres Fehlens unter Zuhilfenahme der Abkürzungen A, F, K. Bei der Teilnahme an einer Schulveranstaltung die nur Teile des Kurses betreffen wird ein S eingetragen. Der Lehrer, der die Veranstaltung betreut, bestätigt die Teilnahme mit seinem Kürzel. Die Fehlgründe B und E werden vom Schulleiter bzw. Beratungslehrer eingetragen und abgezeichnet. Das Fehlen wegen Schulveranstaltungen und Klausuren wird nicht als Fehlstunde gezählt.

Abk.	A	F	K / Fach	S / Kürzel	B / Kürzel	E / Kürzel	U / Kürzel
Grund	Fehlen mit ärztlichem Attest (z. B. Klausur/ Randtag)	Fehlen wegen Krankheit	Fehlen wegen Klausur im angegebenen Fach	Schulveranstaltung Bestätigung durch betreuenden Lehrer	Beurlaubung durch Schulleiterin oder Beratungslehrer	Entlassung während eines Schultages durch Beratungslehrer	evtl. Fehlen nicht entschuldigt

Der/die Fachlehrer/in macht in der nächsten Unterrichtsstunde durch Kürzel auf Ihrer Liste kenntlich, dass Sie sich bei ihm/ihr entschuldigt haben. Die **Erziehungsberechtigten bzw. die volljährigen Schüler unterschreiben unter den Wochenrastern.**

Wochenbeginn am Montag, dem 02.09.2013 (36)											Wochenbeginn am Montag, dem 9.09.2013 (37)										
Std	Mo	Kürz	Di	Kürz	Mi	Kürz	Do	Kürz	Fr	Kürz	Std	Mo	Kürz	Di	Kürz	Mi	Kürz	Do	Kürz	Fr	Kürz
1											1										
2											2										
3											3										
4											4										
5											5										
6											6										
7											7										
8											8										
9											9										
10											10										
11											11										

Fehlstunden gesamt/unent.: ____/____ Unterschrift: _____ Fehlstunden gesamt/unent.: ____/____ Unterschrift: _____

Wochenbeginn am Montag, dem 16.09.2013 (38)											Wochenbeginn am Montag, dem 23.09.2013 (39)										
Std	Mo	Kürz	Di	Kürz	Mi	Kürz	Do	Kürz	Fr	Kürz	Std	Mo	Kürz	Di	Kürz	Mi	Kürz	Do	Kürz	Fr	Kürz
1											1										
2											2										
3											3										
4											4										
5											5										
6											6										
7											7										
8											8										
9											9										
10											10										
11											11										

Fehlstunden gesamt/unent.: ____/____ Unterschrift: _____ Fehlstunden gesamt/unent.: ____/____ Unterschrift: _____

Fehlstundenzettel

Fehlstundenzettel

Wochenbeginn am Montag, dem 02.09.2013 (36)										
Std	Mo	Kürz	Di	Kürz	Mi	Kürz	Do	Kürz	Fr	Kürz
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										
11										

Fehlstunden gesamt/unent.: ____/____ Unterschrift: _____

Fehlstundenzettel

Wochenbeginn am Montag, dem <u>17.09.2020</u>										
Std	Mo	Kürz	Di	Kürz	Mi	Kürz	Do	Kürz	Fr	Kürz
1	A	KE			F	KLI				
2	A	KE			F	BV				
3	A	SND			F	HE	E/KT			
4	A	SND			F	HE	F	SU	S/MT	HE
5					F	MT	F	KE		
6					F	SND				
7										
8					F	SU				
9					F	SU				
10										



thomas.mahle@gym-pw.de

0571 – 7354 (Sekretariat)

Noch Fragen?